

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Das Preiskartell des Deutschen Buchhandels und die Hochschulen. Von Dr. Paul Salvisberg, Herausgeber der »Hochschul-Nachrichten«, Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. (Separat-Abdruck aus den »Hochschul-Nachrichten« Nr. 160, 161 und 162, XIV. Jahrgang Nr. 4—6, Jan.—März 1904.) 8°. 131 S. 1904, Akademischer Verlag München. Preis 75  $\delta$  ord., 45  $\delta$  bar.

Eine Besprechung dieser Ausführungen wird folgen.

Bibliotheca historica I: Geschichtliches über Rheinland und Westfalen und die angrenzenden Provinzen. Lager-Katalog Nr. 217 von Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Bonn. 8°. 192 S. 5650 Nrn.

Geschäfts-Bericht der Ostpreussischen Druckerei und Verlagsanstalt A.-G. zu Königsberg i/Pr. für das Betriebsjahr 1903. 4°. 12 S. in Umschlag.

Katholische Theologie, Geschichte und Topographie, Kunst und Literatur. Verlags- und Partie-Artikel zu meist sehr ermäßigten Preisen, mit Einschluss von Werken, die neu oder antiquarisch in mehrfachen Exemplaren geliefert werden können. Katalog Nr. 50 von F. Rohrer's Antiquariat in Lienz, Tirol. 1904. 12°. 32 S. 178 Nrn. und Anhang.

Verzeichnisse wissenschaftlicher Handbücher, herausgegeben von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig und Berlin. Einzelausgabe in 8 Abteilungen Frühjahrsausgabe 1904 für das Sommersemester. Alle 8 Kataloge in 16°. und mit ausführlichem Schlagwörterverzeichnis versehen.

I. Theologie, Philosophie, Encyklopädien. 88 S.

II. Philologie, Philosophie, Erziehungs- und Unterrichtslehre Encyklopädien. 140 S.

III. Rechts- und Staatswissenschaften, Encyklopädien. 116 S.

IV. Geschichte, Lebensbeschreibungen, Denkwürdigkeiten, Briefwechsel, Erdbeschreibung, Länder- und Völkerkunde, Reisen, Atlanten und Karten, Literaturwissenschaft, Kunst und Kunstgeschichte, Musikliteratur, Kriegswissenschaft, Heer und Marine, Encyklopädien. 160 S.

V. Medizin, Tierheilkunde, Volkstümliche Gesundheitslehre, Pharmazie, Physik, Chemie, Vermischtes, Encyklopädien. 128 S.

VI. Naturwissenschaften, Mathematik, Astronomie, Encyklopädien. 80 S.

VII. Bau- und Ingenieurwissenschaft, Mathematik, Physik und Mechanik, Chemie, Gewerbekunde, Handelswissenschaft, Encyklopädien. 188 S.

VIII. Forstwissenschaft und Jagd, Landwirtschaft, Landwirtschaftliche Gewerbe, Fischerei, Hundezucht, Pferdekunde, Volkstüml. Tierheilkunde, Gartenbau, Hauswirtschaft, Vermischtes, Encyklopädien. 56 S.

Diese schmucken Verzeichnisse, die in der auf Anregung von Universitätsbuchhandlungen geschaffenen neuen Einteilung jetzt zum zweiten Male erschienen sind, eignen sich besonders als Vertriebsmittel in wissenschaftlichen Kreisen.

»Nova«, Literarische Vereinigung junger Buchhändler zu Leipzig. — Das Programm für den Monat April 1904 ist wie folgt festgestellt:

9. April. Hebbel, Maria Magdalena. I.

16. April. — do. II.

23. April. Rezitationsabend.

30. April. Beethoven.

Die literarische Vereinigung »Nova« betrachtet als ihre Aufgabe, die allgemeine und wissenschaftliche Bildung ihrer Mitglieder zu fördern und die literarischen Kenntnisse derselben zu erweitern. Sie sucht dies durch wöchentlich stattfindende Vorträge aus dem Gebiete der schöpferischen Literatur, durch Lesen von ausgewählten Theaterstücken und durch einen Lesezirkel literarischer Zeitschriften zu erreichen. Mitglied kann jeder Freund der Literatur werden. Gäste sind willkommen. Vereinslokal: »Keglerheim«, Nordstraße Nr. 17. Versammlungen: Jeden Sonnabend, abends 9 Uhr.

### Personalnachrichten.

Gestorben:

am Karfreitag den 1. April nach langem Leiden der Verlagsbuchhändler Herr Friedrich Otto Goetze in Leipzig, seit 1. Oktober 1882 Inhaber der angesehenen Verlagsbuchhandlung Dörfling & Franke in Leipzig; —

am 30. März der Buchhändler Herr Ernst Julius Schmalzried, ein langjähriger Mitarbeiter im Hause Bernhard Hermann in Leipzig, dem er neununddreißig Jahre lang, von 1862 bis 1901, seine bewährten Dienste geleistet hat, bis zunehmendes Alter ihn zum Rücktritt in den Ruhestand nötigte.

(Sprechsaal.)

### Abstempelung von Zeitschriftbeilagen mit der Sortimentfirma des Zeitschriftverlegers.

Vor Erscheinen der 2. Auflage von Zernekes Leitfaden für Aquarien- und Terrarienfreunde ließ ich Subskriptions-Einladungs-Prospekte über dieses Werk verschiedenen naturwissenschaftlichen Zeitschriften gegen Bezahlung beilegen, um die Interessenten auf das Erscheinen des Werks und auf den bei Vorausbestellung bestehenden Subskriptionspreis hinzuweisen. Der Prospekt enthielt einen eingedruckten Bestellschein, in dem am Kopf ein Raum zum Einfügen der betreffenden Sortimentfirma, durch deren Vermittlung das Buch bezogen werden sollte, freigelassen war.

Der Verlag der »Blätter für Aquarien- und Terrarienfreunde« (Creuz'sche Verlagsbuchhandlung, Magdeburg) hatte nun die seiner Zeitschrift beigelegten Prospekte, oder wenigstens einen Teil derselben, mit dem Firmenstempel seines Sortiments versehen lassen, um die durch den Prospekt zu gewinnenden Bestellungen seiner Buchhandlung zuzusichern.

Ich möchte nun wissen, ob die Creuz'sche Verlagsbuchhandlung zu dieser Abstempelung mit ihrer Sortimentfirma, in der ich eine Schädigung für mich und den Sortiments-Buchhandel erblicke, berechtigt war, oder nicht. Die Schädigung für mich erblicke ich darin, daß Interessenten durch die Abstempelung der Creuz'schen Buchhandlung zu der Ansicht gekommen sein können, daß das Werk nur durch die Creuz'sche Buchhandlung zu beziehen sei, und daß sie sich von der Subskription haben abhalten lassen, da sie von der Creuz'schen Buchhandlung nicht beziehen wollten. Ferner können auch Sortimenter, denen diese mit dem Stempel der Creuz'schen Buchhandlung versehenen Prospekte zu Gesicht gekommen sind, geglaubt haben, diese Abstempelung sei mit meiner Einwilligung geschehen, und sie können dadurch zu einer Animosität gegen meinen Verlag veranlaßt worden sein. Daß in der Abstempelung des Prospekts eine Schädigung für das Sortiment im allgemeinen vorliegt, dadurch, daß Interessenten des Buchs, durch den Stempel verleitet, bei der Creuz'schen Buchhandlung bestellten, während sie es sonst bei ihrem Ortsbuchhändler bestellt hätten, erscheint für jeden klar erlenntlich.

In dem mit der Firma gepflogenen Briefwechsel behauptet die Firma, daß sie nur den Teil der Prospekte abgestempelt habe, der denjenigen Exemplaren ihrer Zeitschrift beigelegt worden wäre, der von ihrem Sortiment an Sortimentkunden verschickt wurde. Ich habe jedoch Beweise in Händen, daß auch solchen Heften abgestempelte Prospekte beigelegt haben, die durch Vermittlung von Vereinen direkt vom Verlag bezogen worden sind. Die Zahlung der Beilagegebühr habe ich trotz der Abstempelung an die Creuz'sche Verlagsbuchhandlung geleistet; es wäre mir aber eine Aussprache über die Berechtigung oder Nichtberechtigung der Abstempelung im allgemeinen Interesse an dieser Stelle sehr erwünscht.

Dresden.

Hans Schulze, Verlagsbuchhandlung.

### Erwiderung.

In Erwiderung obigen Angriffs bestätige ich zunächst, daß ich allerdings allen durch mein Sortiment beziehenden Abnehmern der »Blätter für Aquarien- und Terrarienfreunde« und auch den direkt von mir beziehenden Vereinen abgestempelte Prospekte betr. »Zerneke« zukommen ließ. Dazu halte ich mich für berechtigt, denn es ist mein direkter Vertrieb und geht weder den Prospektbeileger noch andre Instanzen an, genau so wie jeder aufmerksame Sortimenter die Prospekte der durch seine Hände gehenden Zeitschriften abstempeln kann, ohne in den Verdacht zu kommen, den Verleger zu schädigen. — Eine Schädigung des Verlegers ist ja natürlich ausgeschlossen. Denn wenn die Prospektempfänger das Buch bei mir nicht kaufen wollten — und ich nehme an, daß nach den wenigen eingegangenen Bestellungen dies sehr viel der Fall gewesen ist —, so wußten sie ganz genau, daß die »mit Gummistempel eingedruckte Firma« nicht Alleinverkäufer war. Aquarienliebhaber, die sich eine Zeitschrift wie die »Blätter für Aquarien- und Terrarienfreunde« halten, sind eben keine Kinder mehr, sondern urteilsfähige Menschen, die sehr genau wissen, daß jedes Buch in jeder besseren Buchhandlung erhältlich ist. Das Sortiment habe ich ebenfalls nicht geschädigt, denn es ist mir natürlich nicht eingefallen, den durch dessen Hände gehenden Exemplaren der »Blätter« mit meiner Firma abgestempelte Prospekte beizulegen. Daß aber schließlich mein Sortiment auch nach auswärts — natürlich zu den ortsüblichen Bedingungen — in diesem und auch andern Fällen liefert, wird mir wohl auch kein einseitiger Sortimenter verübeln.

Magdeburg, den 31. März 1904.

Creuz'sche Buch- u. Musikalienhandlung  
und Verlagsbuchhandlung  
Max Kretschmann.